



Erstmusterprüfbericht (EMPB)

Definition:

Ein Erstmusterprüfbericht dokumentiert die Ergebnisse der Prüfung von Erstmustern, welche in Serienbedingungen gefertigt wurden. Bestimmt werden die Prüfmaße, welche eine ausreichende Produktqualität sicherstellen. Geprüft werden 3 bis 5 der Gesamtmenge zufällig entnommene Teile. Die Teile werden gekennzeichnet und gesondert verpackt. Die Eintragungen erfolgen in einem Formblatt nach VDA. Nach Absprache ist auch die Verwendung eines Vordruckes vom Kunden möglich. Der EMPB wird dem Kunden zusammen mit der Lieferung in einfacher Ausfertigung übergeben und in Kopie bei MKT archiviert.

Kosten:

Kosten für Erstmusterprüfberichte sind in den Teilkosten nicht kalkuliert. Deshalb werden die Aufwendungen für die Erstellung eines EMPB gesondert berechnet.

Der Grundaufwand beträgt 30,00 € / EMPB bis zu einem zeitlichen Aufwand von 0,5 Stunden. Darüber hinaus benötigte Zeiten werden nach Aufwand berechnet, für jede weitere angefangene Viertelstunde zusätzlich 10,00 €.

Überschreitet der Wert der Prüfteile 3 % des Positionswertes werden diese Teile gesondert in Berechnung gestellt. Der Kunde kann entscheiden, ob diese Teile zusätzlich geliefert und berechnet oder von der Gesamtbestellmenge abgezogen werden sollen.

Folgendes Formular wird standardmäßig benutzt:

Erstmusterprüfbericht VDA form with sections: Absender, Anlagen, Prüfergebnisse, Kennnummer/Lieferant, Kennnummer/Kunde, Bestätigung Lieferant, Entscheidung Kunde, and a table for Forderungen.

